

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



|  |                      |                      |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | <b>Vorlage-Nr:</b>   | <b>005/0047/2011</b> |
|  | <b>Erstelldatum:</b> | <b>öffentlich</b>    |
|  | <b>Aktenzeichen:</b> | <b>24.06.2011</b>    |
| <b>Neugestaltung des Roßmarktes</b>  |                      |                      |
| <b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b><br><b>Verfasser: Herr Thomas Blank</b> |                      |                      |
| <b>Beratungsfolge</b>  | <b>13.07.2011</b>    | <b>Bauausschuss</b>  |

## Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt dem vorliegenden Gestaltungsentwurf zur Neugestaltung des Roßmarktes in der Fassung vom 13.07.2011 in der Variante A) mit einem Wasserspiel oder Variante B) mit einem Kunstwerk zu.

Auf dieser Grundlage ist der Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen und der technische Entwurf zu erarbeiten.

## Sachstandsbericht:

Der Ausbau des Roßmarktes liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet G, der Bereich der Steinhofgasse liegt außerhalb (Beschluss 005/0048/2011), das Projekt wird aus diesem Grund in zwei Bauabschnitte getrennt.

Der Bauausschuss beschloss in seiner Sitzung am 14.01.2009 den Vorentwurf zum Ausbau des Roßmarktes mit mehreren Änderungen. Die Vergabe der weiteren Planungsleistungen erfolgte mit Beschluss des Bauausschusses vom 29.04.2009.

Aufgrund der Anregungen wird auf die Randsteinlösung im Bereich der Steinhofgasse verzichtet und durch eine mittig liegende Entwässerungsrinne ersetzt. Die Gestaltung mit einem Plattenbelag in den Laufbereichen der Fußwege innerhalb des gesamten Roßmarktes wurde ebenso aufgenommen wie ein weiterer Baumstandort gegenüber dem "Janner"-Haus. Die Schaffung eines weiteren Stellplatzes in diesem Bereich ist nicht möglich, da der Platz als Wendemöglichkeit für PKW am Beginn der Fußgängerzone frei gehalten wird.

## **Anwohnerbeteiligung, Abstimmung Stadtmarketing**

Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit den Anwohnern sowie dem Stadtmarketingverein.

## **Variante A**

Aus der Abstimmung ergab sich die Anregung, auf die in der Vorplanung enthaltenen Kunstobjekte zu verzichten und ein Wasser- und Lichtspiel aus eben im Bodenbelag eingebauten Wasserdüsen zu installieren. Dies erhöht nicht nur optisch, sondern auch durch die Wasserbewegung und das Plätschern die Attraktivität und die Aufenthaltsqualität des Roßmarktes. Die neue klare Gestaltung gibt dem Roßmarkt einen Identifikationspunkt, ohne dem Platz die Möglichkeiten anderer Freiraumnutzungen zu nehmen (Außengastronomie, Möblierung, Veranstaltungsort). Andere Funktionen wie Telefon und Fahrradstellplätze werden deshalb zur Fußgängerzone hin gebündelt angeordnet.

### **Variante B**

Einen Identifikationspunkt am Roßmarkt könnte an gleicher Stelle auch ein Kunstwerk setzen, das der historischen Bedeutung des Platzes Rechnung trägt. Dazu soll ein Künstlerwettbewerb ausgelobt werden. Vorgabe dieses Wettbewerbs soll eine gegenständliche Darstellung vergleichbar mit anderen Objekten der Altstadt (Hochzeitsbrunnen, Schweinchenbrunnen, Zeitungsleser) sein.

### **Bedarfsmitteilung an die Regierung der Oberpfalz, Kostenberechnung**

Die Kosten für die weitere Planung sind mit 50.000€ im Jahresprogramm für 2011 enthalten, der Ausbau ist für die beiden Folgejahre vorgesehen. Die Kostenfortschreibung weist aufgrund des ausgeweiteten Ausbaubereichs in der Steinhofgasse und den allgemein gestiegenen Baukosten im Bereich der Altstadtsanierung eine Kostensteigerung auf nunmehr 686.000€ (1.BA) sowie 247.000€ (2. BA) auf. Das geplante Wasserspiel ist Bestandteil der Kostenberechnung.

### **Weiteres Vorgehen**

Nach Beschluss über die Projektgenehmigung soll der Förderantrag bis spätestens Ende September bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht werden. Parallel dazu kann die Erarbeitung des technischen Entwurfs sowie der Ausschreibungsunterlagen erfolgen. Mit erfolgter Mittelbereitstellung könnte im Winter 2011/2012 die Ausschreibung erfolgen und die Baumaßnahme des 1. BA ab 2. Quartal 2012 ausgeführt werden.

---

Hans-Georg Wiegel,  
kommissarischer Referatsleiter

### **Anlagen:**

Anlage 1: Gestaltungsentwurf - Gesamtplan i. O. 1:250 (Verkleinerung)

Anlage 2: Gestaltungsentwurf - Auszug Lageplan i. O. 1: 250 (Verkleinerung)